



Bundesleiter  
Deutsche Waldjugend  
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Bundesverband e.V.

Liebe Waldläuferinnen und Waldläufer,  
und vor Allem: Heya Pimpfe!

Kennt ihr dieses Gefühl? Wenn ihr noch zwei- oder dreimal schlafen müsst, vielleicht auch nur noch einmal in die Schule und dann geht es endlich los? Neben dem Bett steht schon euer gepackter Rucksack und ihr könnt kaum noch einschlafen, weil ihr so gespannt seid welche Abenteuer euch und eure Horte in den nächsten Tagen erwarten?

Ich kenne das Gefühl noch ganz genau! Und wenn die ersten warmen Tage ins Land ziehen, ich beim ersten kleinen Tippel schon getestet habe, ob meine Wanderschuhe dieses Jahr nochmal mitmachen wollen, dann kommt sie: Die Zeit in der wir unsere großen Zeltstädte errichten. Kleine Universen in denen alles anders ist als zuhause. Wie sauber morgens das T-Shirt ist, spielt nicht die größte Rolle und abends die Zähne putzen ist auch nicht unbedingt das Wichtigste. Wir schaffen uns unsere eigenen Regeln! Waschen werden wir uns sowieso tagsüber im Bach nebenan, zum Essen brüllt nicht Papa durchs Haus, sondern der Gruppenleiter bläst ins Jagdhorn und wenn uns doch der Spüldienst heimsucht, dann wird daraus bei 30 Grad schnell die nächste Wasserschlacht. Und abends sagt Mama nicht ab ins Bett wegen der Schule, sondern wir haben eigene Verantwortung und fragen uns selbst, in welcher Singerunde wir uns die Nacht um die Ohren schlagen. Wenn wir dann doch irgendwann von der Müdigkeit eingeholt werden, stellt sich uns nur noch eine Frage: Schlafen wir heute unter dem schwarzen Dach oder doch unter dem Sternenhimmel?

Eben die wirklich wichtigen Fragen!

Landeslager NRW 2017 in Meinerzhagen, also ich kann es kaum noch abwarten! Ich freue mich unendlich euch im Juni zu treffen, wieder diese einzigartige Gemeinschaft zu erleben, seinen Teil beizutragen und ein paar Tage durchzuatmen und alles von zuhause hinter sich zu lassen. Ich freue mich darauf mit euch zusammen zu sitzen und zu toben, zu lachen und vielleicht auch das ein oder andere anzustellen.

Wenn wir dann irgendwann wieder zu Hause sind und wir und unsere Klamotten auch nach dem dritten Mal waschen vielleicht noch etwas nach Lager riechen, dann werde ich durch die Stadt laufen und vielleicht irgendwo ein bisschen Rauch von einem Feuer riechen. Ich werde die Augen schließen und dann bin ich wieder da, zwischen schwarzen Zelten, bei euch Freunden in der Freiheit!

Mein herzlicher Dank geht an die Lagermannschaft des LaLa's 2017 in Meinerzhagen. Danke, dass ihr euch monatelang ins Zeug legt, um uns den Raum zu bieten frei zu sein und all das zu erleben, was wir gemeinsam am meisten lieben: Unsere Waldjugend!

Horrido

Sven  
Sven